

heit. Der Arzt verordnet — die Medizin. Der Landmann liefert — die Nahrungsmittel. Der Lehrer gebietet — Ruhe. Petrus verlegte dem Malchus —. Die Mutter verzeiht dem Kinde —. Der Wald liefert dem Baumeister —. Das Getränk lindert dem Kranken —. Der Ackerbau verschafft dem Volke —.

3. B. Der Wirth setzt dem Gaste Speisen vor. Veränderung: Dem Gaste werden von dem Wirthe Speisen vorgelegt. Dem Fremden wird von dem Gastwirth ein Zimmer angewiesen 2c.

8. **Aufg.** Setze an die Stelle des Gedankenstriches die fehlende Ergänzung! Die Diebe berauben — des Geldes. Der Gefelle beschuldigt — des Diebstahls. Der König verweist — des Landes. Der Kranke würdigt — seines Vertrauens. Die Eltern überheben — schweren Arbeiten. Der Richter spricht — die Schuld los. Die Obrigkeit entläßt den Beamten —. Der Gerichtsdienner entledigt den Gefangenen —. Der Stolze würdigt die Armen —.

Veränderungen: a. Der Dieb beraubt **den Fremden** des Geldes. b. Der Dieb hat — beraubt, wird berauben. c. Der Fremde wurde von dem Diebe des Geldes beraubt. (Mehrzahl.)

9. **Aufg.** Unterstreiche in folgenden Sätzen die Ergänzungen!

Die Kage hat das Streicheln gern. Gott beschloß den Untergang des ersten Menschengeschlechtes. Gott bestimmte die Erhaltung des Noe in der Sündfluth. Ich hoffe Verzeihung meiner Sünden. Man soll die Schuld bezahlen. Gott versprach dem Abraham einen Sohn. Esau schwor dem Jakob den Tod. Man muß das Versprochene halten. Der Faule verdient Strafe. Ein böser Mensch verdient Züchtigung. Gedanke deines Todes.

Veränderung: Die Kage hat es gern, wenn man sie streichelt. Gott beschloß, daß das erste Menschengeschlecht untergehen werde.

10. **Aufg.** Beantworte folgende Fragen in Sätzen!

Was dient zum Lernen? Wie ist der Inhalt des Buches? Was steht in dem Buche? Wer schont das Buch? — Wer lernt? Wessen Arbeit ist gut? Wem nützt der Fleiß? Wer liebt das Kind? — Wer ist gut? Wessen Sorge ist groß? Wem gehorcht die Tochter? — Wer arbeitet? Wessen Kind ist fleißig? Wem folgt das Kind? Wen liebt das Kind?

Wiederholungsfragen.

1. Was nennt man Ergänzung? 2. Aus welchen Wörtern kann sie bestehen? 3. Welche Zeit- und Eigenschaftswörter fordern immer eine Ergänzung? 4. Welche Zeit- und Eigenschaftswörter fordern nie eine Ergänzung? 5. In welchen Fällen kann die Ergänzung stehen? 6. Wie ist die Wortfolge bei doppelter Ergänzung? 7. Was nennt man Personenbeziehung? 8. Was nennt man Sachbeziehung?